

# Bildungsentwicklungsplan

## Aktualisierung

Band 1 „Rahmenbedingungen von Bildung“

Band 2 „Frühkindliche Bildung und Betreuung“

Band 3 „Schulische Bildung“



## Sehr geehrte Damen und Herren,

seit der Einrichtung des Bildungsbüros im Jahr 2016 werden in regelmäßigen Abständen Teilbände des Bildungsentwicklungsplans für die Stadt Bamberg veröffentlicht. In den Jahren 2016-2018 sind drei Bände erschienen. Sie beschäftigen sich mit den Rahmenbedingungen von Bildung, der frühkindlichen Bildung und Betreuung und mit der schulischen Bildung in Bamberg. Diese modulare Vorgehensweise bietet sich an, um zu einzelnen Bereichen des komplexen Themenfeldes Bildung, Informationen systematisch und schnell zur Verfügung zu stellen. Sie birgt jedoch den Nachteil, dass die Zahlen der erschienenen Bände schnell nicht mehr aktuell sind.

Daher enthält der folgende Tabellenband eine Aktualisierung der wichtigsten Zahlen und Informationen der bisher erschienenen Bände 1-3. Sie orientieren sich an den Kapiteln und Abschnitten der bisherigen Bände und sind somit direkt vergleichbar. Dargestellt werden sowohl die Entwicklungen der letzten Jahre, als auch die aktuelle Situation, bspw. die Schülerzahlen im aktuellen Schuljahr 2019/20.

Der Bamberger Bildungsentwicklungsplan wird systematisch fortgeschrieben. Die folgenden Bände 4-6 werden sich mit den Themen Berufliche Bildung und Hochschule, berufliche Weiterbildung und mit der non-formalen und kulturellen Bildung beschäftigen.

Ich hoffe Ihnen hiermit eine gute Datenbasis und Entscheidungsgrundlage für anstehende bildungsrelevante Entscheidungen an die Hand zu geben. Bei Fragen und Anmerkungen stehen wir Ihnen als Ansprechpartner im Bildungsbüro gern zur Verfügung.

Dr. Ramona Wenzel, Bildungsmonitoring

März 2020

# Inhaltsverzeichnis

<b>B 1</b>	<b>Demographische Entwicklung</b>	
	Bevölkerungsstruktur und -entwicklung	4
<b>B 2</b>	<b>Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt</b>	
	Beschäftigungsstruktur	5
	Pendelbewegungen sozialversicherungspflichtig Beschäftigter	6
	Arbeitslosigkeit und soziale Lage	7
<b>C</b>	<b>Frühkindliche Bildung und Betreuung</b>	
	Verfügbare Plätze und betreute Kinder	8
	Kindertagespflege	9
	Vorkurs Deutsch	9
	Betreuungsquoten und KiTa-Offensive	10
<b>D</b>	<b>Schulische Bildung</b>	
	Standorte der allgemeinbildenden Schulen	11
	Entwicklung der Schülerzahlen	12
	Übertrittsquote auf weiterführende Schulen	13
	Schulabgänger und Schulabschlüsse	13
	Ganztägige Betreuung an Grundschulen	14
	Ganztägige Betreuung an weiterführenden Schulen	15
	Ganztägige Betreuung an privaten Schulen und sonderpädagogischen Förderzentren	16
	Ausbau der ganztägigen Betreuung an Grund- und Mittelschulen	17
	Jugendsozialarbeit an Schulen	18



# B Rahmenbedingungen von Bildung

## B 1 Demographische Entwicklung Bevölkerungsstruktur und -entwicklung

	2016	2017	2018	31.09.2019	
<b>Bevölkerungsstruktur</b>					
Bevölkerung gesamt	75.743	77.179	77.592	77.744	Die Bevölkerung nimmt kontinuierlich zu.
Weiblich	39.457	40.014	40.128	40.099	
Männlich	36.286	37.165	37.464	37.645	
Staatsangehörigkeit deutsch	66.126	66.218	66.042	65.849	Der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund steigt. Die häufigsten Herkunftsstaaten sind Italien, Rumänien, die Vereinigten Staaten und Griechenland
Staatsangehörigkeit nicht deutsch	9.617	10.961	11.550	11.895	
%-Anteil nicht deutsche Bevölkerung	12,7%	14,2%	14,8%	15,3%	
<b>Bevölkerungsentwicklung</b>					
Geburten	734	811	830	807	Seit 2011 werden wieder mehr Kinder geboren. Damit treten in den kommenden Jahren mehr Kinder in das frühkindliche und schulische Bildungssystem ein.
Sterbefälle	865	848	855	830	
natürliches Saldo	-131	-37	-25	-23	
Zuzüge	8.667	9.843	9.274	8.272	
Fortzüge	5.824	8.367	8.196	7.975	Die Bevölkerung wächst durch Zuzüge in die Stadt.
Wanderungssaldo	2.843	1.476	1.078	279	

Erläuterung: Der hohe Wert der Fort- und Zuzüge im Jahr 2016 ist in der Bereinigung der Zahlen bzgl. der Bewohner des Ankerzentrums Bamberg begründet. Alle Zu- und Fortzüge seit Eröffnung des Zentrums wurden an einem Stichtag nachträglich erfasst.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, jeweils 31.12.; Statistisches Jahrbuch der Stadt Bamberg



# B Rahmenbedingungen von Bildung

## B 2 Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt Beschäftigungsstruktur

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Pendler und Betriebe

	2016	2017	2018	2019	
am Arbeitsort Bamberg	53.753	54.597	54.695	54.478	Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Stadt Bamberg nimmt zu.
am Wohnort Bamberg	26.325	27.748	28.845	29.512	
Arbeitsort = Wohnort	15.767	16.381	16.824	17.134	Etwa 70% der Beschäftigten am Arbeitsort Bamberg sind Einpendler.
Einpendler	37.393	37.675	37.845	37.322	
Auspendler	10.546	11.366	12.021	12.377	<b>Bamberg als Ort zum Leben und Arbeiten</b> Die Zahl derer, die in Bamberg arbeiten und wohnen, nimmt zu.
Pendlersaldo (= Einpendler – Auspendler)	+26.847	+26.309	+25.824	+24.945	
Zahl der Betriebe	2.655	2.675	2.707	2.720	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, jeweils 30. Juni



## B Rahmenbedingungen von Bildung

### B 2 Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt

#### Pendelbewegungen sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Einpendler aus:	37.845
Landkreis Bamberg	23.534
Stadt Nürnberg	3.284
Stadt Erlangen	1.603
Forchheim	1.508
Haßberge	604
Lichtenfels	495
Erlangen-Höchstadt	450
Stadt Coburg	427
Stadt Schweinfurt	319
Stadt Bayreuth	310

Auspendler nach:	12.021
Landkreis Bamberg	4.521
Haßberge	943
Forchheim	933
Lichtenfels	622
Erlangen-Höchstadt	537
Landkreis Coburg	478
Stadt Nürnberg	420
Landkreis Bayreuth	268
Kulmbach	205
Kronach	199

Zwischen Stadt und Landkreis Bamberg bestehen intensive Pendelbewegungen. Zwei Drittel aller Einpendler kommen aus dem Landkreis Bamberg. Etwa 40 Prozent der Auspendler haben ihren Arbeitsplatz im Landkreis Bamberg.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018



# B Rahmenbedingungen von Bildung

## B 2 Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt Arbeitslosigkeit und soziale Lage

Arbeitslosigkeit und soziale Lage (Jahresdurchschnitte)					
	2016	2017	2018	2019	
Arbeitslose gesamt	1.839	1.765	1.628	1.579	Die Zahl der Arbeitslosen und die Arbeitslosenquote sinken.
davon unter 25 Jahre	176	195	172	150	
Arbeitslosenquote gesamt	4,5%	4,2%	4,0%	3,8%	Die Jugendarbeitslosigkeit nimmt ab und liegt bei 3,0 Prozent.
Arbeitslosenquote unter 25 Jahre	3,6%	4,2%	3,6%	3,0%	Der Anteil der Bevölkerung mit SGB II-Bezug ist gleichbleibend bei etwa sechs Prozent. Die SGB II-Quote der unter 15-jährigen nimmt ab und liegt bei 9,0%
SGB II - Quote gesamt	6,0%	6,3%	5,9%	5,1%	
SGB II - Quote unter 15 Jahre	10,1%	10,7%	10,1%	9,1%	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, jeweils 30.06.



# C Frühkindliche Bildung und Betreuung

## Verfügbare Plätze und betreute Kinder

	2016	2017	2018	2019	
<b>Zahl der Einrichtungen</b>					
Kinderkrippen	14	13	13	11	Die Zahl altersübergreifender Einrichtungen nimmt kontinuierlich zu.
Kindergärten	18	17	16	16	
Horte	5	6	6	5	
altersübergreifende Einrichtungen, „Netz für Kinder“	15	16	17	18	
<b>Zahl der verfügbaren Plätze in Kindertageseinrichtungen</b>					
unter 3 Jahre	464	478	490	502	Die Zahl der verfügbaren Plätze nimmt in allen Altersgruppen zu.
3 bis unter 6 Jahre	1.929	1.966	1.974	2.016	
Schulkinder	376	401	426	453	
<b>betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen</b>					
unter 3 Jahre	551	550	601	586	Die Zahl der betreuten Kinder steigt. Im Jahr 2019 wurden etwas weniger Kinder unter 3 Jahren betreut.
3 bis unter 6 Jahre	1.843	1.907	1.899	1.949	
Schulkinder	408	427	445	483	
<b>davon betreute Kinder nicht deutschsprachiger Herkunft</b>					
unter 3 Jahre	62	73	77	79	Die Zahlen der betreuten Kinder mit Migrationshintergrund nehmen zu. Die der betreuten Schulkinder sind leicht rückläufig.
3 bis unter 6 Jahre	389	443	413	468	
Schulkinder	115	106	102	89	
davon mit Fluchthintergrund	65	95	99	124	
<b>betreute Kinder in drei schulvorbereitenden Einrichtungen (SVE)</b>					
3 Jahre bis Schulpflicht	109	103	105	99	

Quelle: Stadtjugendamt Bamberg (jeweils Kindergartenjahr)





# C Frühkindliche Bildung und Betreuung

## Kindertagespflege

	2016	2017	2018	2019	
<b>Kindertagespflege</b>					
Zahl der Tagespflegepersonen	29	32	40	41	Die Zahl der praktizierenden Tagespflegepersonen und der betreuten Kinder nimmt zu. Die Anfragen nach Betreuungsplätzen sind im Jahr 2019 zurückgegangen.
Zahl der Großtagespflegen	3	3	4	4	
Zahl der Anfragen nach Betreuungsplätzen	150	177	208	154	
Zahl der betreuten Kinder	97	135	137	151	

## Sprachkompetenz im Vorschulalter – Vorkurs Deutsch

	2016	2017	2018	2019	
<b>Übergang Kindergarten - Grundschule (Vorkurs 240)</b>					
Kinder mit Migrationshintergrund in Vorkursen	124	133	109	149	Die Zahl der Kinder in Vorkursen nimmt zu. Auch für Kinder ohne Migrationshintergrund ist eine frühe Sprachförderung relevant.
Kinder ohne Migrationshintergrund in Vorkursen	55	42	59	74	

Quelle: Stadtjugendamt Bamberg



## C Frühkindliche Bildung und Betreuung

### Betreuungsquoten

	2016	2017	2018	2019	
unter 3 Jahre	30,4%	27,3%	24,6%	26,3%	Die Betreuungsquoten sind leicht rückläufig, da die Zahl der Kinder mit Anspruch auf einen Betreuungsplatz schneller steigt, als die Schaffung notwendiger Betreuungsplätze im Rahmen der „KiTa Offensive“ möglich ist.
3 bis unter 6 Jahre	95,9%	94,7%	90,0%	91,0%	

Quelle: Stadtjugendamt Bamberg

### KiTa Offensive der Stadt Bamberg

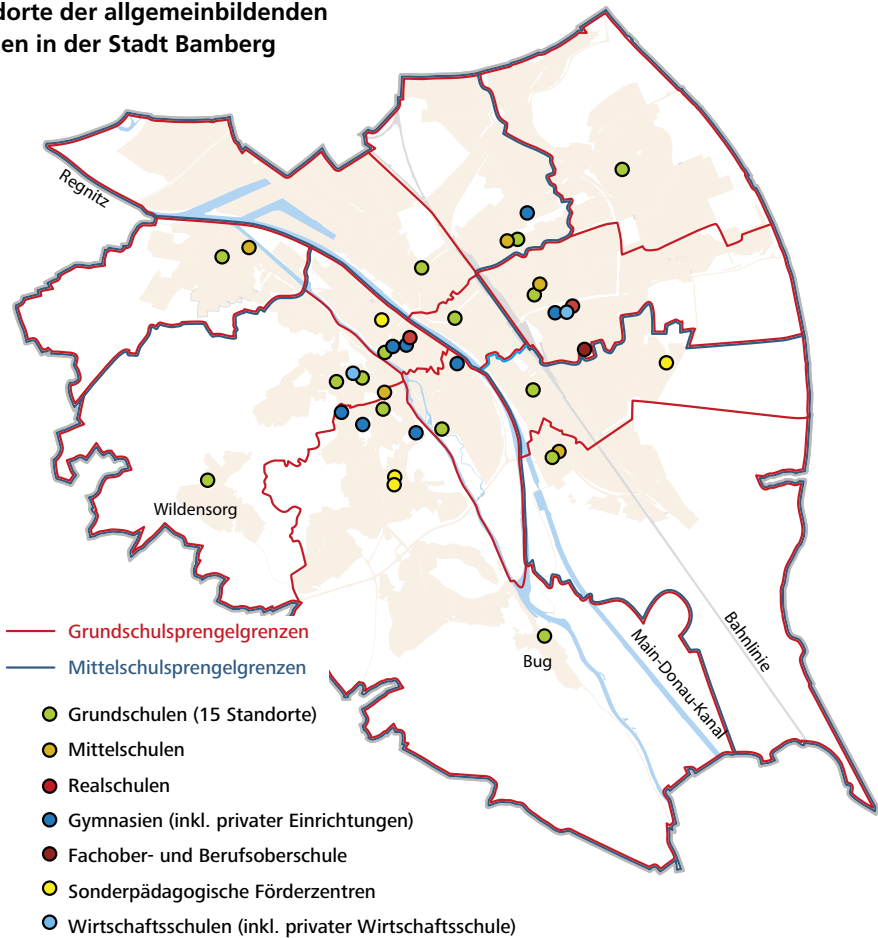
Vor dem Hintergrund der anhaltenden Zuzüge und der steigenden Geburtenzahlen hat die Stadt Bamberg konkrete Maßnahmen zum Ausbau der frühkindlichen Betreuung in Angriff genommen. Im Rahmen der Kita-Offensive wurden annähernd 20 Projekte generiert, deren Planungen sich auf das gesamte Stadtgebiet und alle Altersgruppen frühkindlicher Bildung und Betreuung beziehen. Insgesamt umfassen die Planungen etwa 500 zusätzliche Betreuungsplätze.

Erste Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden, so dass im Jahr 2019 die Betreuungsmöglichkeiten um 24 Krippenplätze, 73 Kindergartenplätze und 45 Hortplätze erweitert wurden. Unmittelbar bevor stehen Maßnahmen in acht weiteren Einrichtungen, mit denen bis zum Jahr 2021 zusätzlich 144 Krippenplätze und 175 Kindergartenplätze geschaffen werden.



## D Schulische Bildung

### Standorte der allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Bamberg





## D Schulische Bildung

### Entwicklung der Schülerzahlen

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	
<b>Kommunale und staatliche Schulen</b>					
Grundschulen	1.991	2.041	2.108	2.143	<p>Als Folge der seit 2011 steigenden Geburtenzahlen nimmt die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen zu und wird weiterhin zunehmen.</p> <p>Zeitverzögert wird sich dieser Trend auch an den weiterführenden Schulen zeigen.</p>
Mittelschulen	720	686	695	709	
Graf-Stauffenberg-Realschule	436	435	393	391	
Gymnasien (Stadt und Landkreis Bamberg)	5.143	5.052	4.934	4.848	
Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule	434	449	465	401	
Fachober- und Berufsoberschule	761	710	682	686	
<b>Private Schulen</b>					
Montessori-Grund- und Mittelschule	186	216	235	225	<p>An der privaten Grund- und Mittelschule nimmt die Zahl der Schülerinnen und Schüler leicht zu.</p>
Maria-Ward-Realschule	497	506	479	470	
Private Gymnasien	927	894	876	820	<p>Zeitverzögert lässt sich dies auch an den weiterführenden Schulen erwarten.</p>
Private Wirtschaftsschule	79	79	90	94	
Sonderpädagogische Förderzentren	587	571	659	585	

Quelle: Staatliches Schulamt Stadt und Landkreis Bamberg, Auskunft der Schulen



## D Schulische Bildung

### Übertrittsquote auf weiterführende Schulen aus der 4. Jahrgangsstufe

Übertritte von Grundschulen auf	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	
Mittelschulen	27,9%	25,7%	Für das Schuljahr 2017/18 liegen aus dieser Quelle keine Daten vor.	25,8%	Die Übertrittsquoten sind stabil.
Realschulen	14,9%	15,6%		11,3%	
Gymnasien	54,4%	55,9%		55,6%	

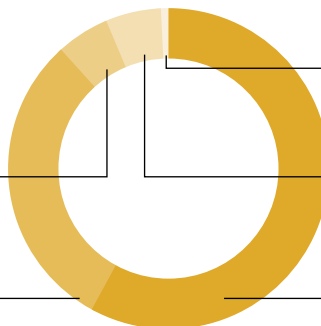
Hinweis: Die Statistik bezieht sich auf die Schülerinnen und Schüler, die im entsprechenden Schuljahr die 4. Jahrgangsstufe besuchen. Beispiel: Nach dem Ende des Schuljahres 2018/19 werden 25,8% Prozent der Schülerinnen und Schüler an eine Mittelschule wechseln.

### Schulabschlüsse und Schulabgänger im Schuljahr 2018/19

55 Schülerinnen und Schüler  
(3,9%) haben die Mittelschule  
ohne Abschluss verlassen

Mittelschulabschluss  
(ohne Quali.)  
5,3%

Mittlerer  
Schulabschluss  
29,0%



Abschluss im Bildungsgang  
Förderschwerpunkt Lernen  
0,8%

qualifizierender  
Mittelschulabschluss  
5,3%

Allgemeine  
Hochschulreife  
55,5%

Quelle: Amtliche Schulstatistik des Bayerischen Landesamtes für Statistik



## D Schulische Bildung

### Ganztägige Betreuung an staatlichen und kommunalen Grundschulen im Schuljahr 2019/20

Staatliche Grundschulen	Schüler/innen gesamt	in Mittagsbe- treuung	im ge- bundenen Ganzttag	im offenen Ganzttag	in Kitas mit Schulkind- betreuung	im Hort
Domschule	85	41	-	-	-	29
Domschule Schulhaus Wildensorg	70	30	-	-	-	5
Gangolf-Grundschule	149	47	54	-	-	1
Grundschule Bamberg- Gaustadt	216	73	-	-	47	3
Grundschule Bamberg-Hain	129	106	-	-	-	-
Grundschule - Am Heidelberg	120	-	-	40	-	11
Grundschule Kaulberg	205	44	-	-	-	51
Grundschule Kaulberg Schulhaus Bug	86	7	-	-	-	37
Kunigunden-Grundschule	220	69	-	-	4	66
Luitpold-Grundschule	91	68	-	-	-	-
Martin-Grundschule	137	48	-	-	-	65
Rupprecht-Grundschule	291	87	-	-	17	43
Hugo-von-Trimberg- Grundschule	77	-	-	29	-	3
Wunderburg-Grundschule	232	92	-	-	11	17
<b>Gesamt</b>	<b>2.108</b>	<b>712</b>	<b>54</b>	<b>69</b>	<b>79</b>	<b>331</b>
<b>Betreuungsquote</b>		<b>33,7%</b>	<b>2,5%</b>	<b>3,2%</b>	<b>3,7%</b>	<b>14,8%</b>

Insgesamt werden 59% der Grundschülerinnen und Grundschüler ganztätig betreut.

Quelle: Abfrage in den einzelnen Schulen



## D Schulische Bildung

### Ganztägige Betreuung an staatlichen und kommunalen weiterführenden Schulen im Schuljahr 2019/20

Mittelschulen	Schüler/innen gesamt	im gebundenen Ganztag	im offenen Ganztag
Erlöser-Mittelschule	227	28	48
Mittelschule Gaustadt	86	-	-
Mittelschule - Am Heidelsteig	154	85	-
Hugo-von-Trimberg-Mittelschule	209	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>676</b>	<b>113</b>	<b>48</b>
<b>Betreuungsquote</b>		<b>16,7%</b>	<b>7,1%</b>

**Insgesamt werden 23,8% der Mittelschülerinnen und Mittelschüler ganztägig betreut.**

Realschule und Gymnasien	Schüler/innen gesamt	im gebundenen Ganztag	im offenen Ganztag
Graf-Stauffenberg-Realschule	390	-	23
Clavius-Gymnasium	1.245	-	-
Dientzenhofer Gymnasium	872	-	87
Eichendorff Gymnasium	426	-	26
E.T.A.-Hoffmann Gymnasium	834	-	58
Franz-Ludwig-Gymnasium	763	-	41
Kaiser-Heinrich-Gymnasium	708	159	32
<b>Gesamt</b>	<b>5.238</b>	<b>159</b>	<b>276</b>
<b>Betreuungsquote</b>		<b>16,7%</b>	<b>5,2%</b>

**Insgesamt werden 8,3% der Schülerinnen und Schüler an Realschulen und Gymnasien ganztägig betreut.**

Quelle: Abfrage in den einzelnen Schulen



## D Schulische Bildung

### Ganztägige Betreuung an privaten Schulen und sonderpädagogischen Förderzentren im Schuljahr 2019/20

Private Schulen und sonderpädagogische Förderzentren	Schüler/innen gesamt	in Mittagsbetreuung	Nachmittagsangebote
private Montessori Volksschule Grund- und Mittelschule	255	73	30 Schülerinnen und Schüler in einem der Nachmittagsangebote
Maria Ward Realschule	471	-	75 Schülerinnen in 4 Gruppen in der Tagesschule
Maria Ward Gymnasium	602	-	58 Schülerinnen in 3 Gruppen in der Tagesschule
Thesianum	155	-	-
Berthold-Scharfenberg-Schule (Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)	194	-	Betreuung in der angegliederten Tagesstätte bis 16.00 Uhr
Von-Lerchenfeld-Schule (Förderschwerpunkt Hören)	128	-	10 Schülerinnen und Schüler im Offenen Ganztag
Martin-Wiesend-Schule (Förderschwerpunkt Sprache und Lernen)	215	-	63 Schülerinnen und Schüler im Offenen Ganztag
Bartholomeo-Garelli-Schule (private Schule zur Erziehungshilfe)	48	-	teilweise Betreuung in Heilpädagogischer Tagesstätte und Wohngruppen

An der privaten Wirtschaftsschule Bamberg findet keine ganztägige Betreuung statt. Den Schülerinnen und Schülern steht jedoch eine zeitlich begrenzte Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung.

Quelle: Abfrage in den einzelnen Schulen





## D Schulische Bildung

### Ausbau der ganztägigen Betreuung an Grund- und Mittelschulen der Stadt Bamberg

Die ganztägige Betreuung von Schülerinnen und Schülern umfasst die Angebote der Mittagsbetreuung, des offenen oder gebundenen Ganztags und der Hort-/oder hort-ähnlichen Betreuung (Schulkindbetreuung im Hort).

Im Schuljahr 2019/20 werden insgesamt 1.245 Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen ganztägig betreut. An den Mittelschulen sind es 161 im gebundenen oder offenen Ganztag.

Seit September 2017 wurden in zahlreichen Einrichtungen Maßnahmen umgesetzt, die zu mehr Hortplätzen für eine ganztägige Betreuung der Schulkinder führten. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über diese Maßnahmen.

Im offenen Ganztag an der Grundschule **Am Heidelsteig** liegt zur Containerstellung bereits die schulaufsichtliche Genehmigung vor, so dass im kommenden Schuljahr die Voraussetzungen für die Bildung einer dritten Klasse im offenen Ganztag wieder gegeben sind.

Horte/ Schulkindbetreuung in Kindertagesstätten	Maßnahme	Entwicklung der Plätze
Wiesenhort Bug	Errichtung einer neuen Kinderhortgruppe	+ 25 (09/2017)
Kinderhort Katholisches Bildungszentrum Am Stephansberg	Einbau einer Kinderhortgruppe	+ 25 (09/2018)
Luise Scheppler Hort	Ersatzneubau für Kindergarten und -hort	- 5 (09/2019)
Schülerhort Don Bosco „An der Weide“	Ausschöpfung der max. Plätze lt. Betriebs-erlaubnis	+ 22 (09/2019)
St. Sebastian Gaustadt	Errichtung einer neuen Kinderhortgruppe	+ 10 (09/2019)
<b>Summe</b>		<b>+ 77 Plätze</b>



## Bildungsentwicklungsplan

Schulische Bildung



Landkreis Bamberg  
LernBA

# D Schulische Bildung

## Jugendsozialarbeit an Schulen im Schuljahr 2019/20

Schule	Stellenumfang	Träger
Grundschule – Am Heidelberg	1,0	skf
Gangolf-Grundschule	0,5	skf
Grundschule Bamberg-Gaustadt	0,5	skf
Kunigunden-Grundschule	0,5	skf
Hugo-von-Trimberg-Grundschule	0,75	skf
Wunderburg-Grundschule	0,5	skf
Rupprecht-Grundschule	0,5	skf
Mittelschule – Am Heidelberg	1,0	Kolping
Mittelschule Gaustadt	1,0	skf
Hugo-von-Trimberg-Mittelschule	0,75	skf
Erlöser-Mittelschule	0,75	iSo
Martin-Wiesend-Schule (Förderschwerpunkt Sprache und Lernen)	0,75	Gfi



## Impressum

Herausgeber

Referat für Bildung, Kultur und Sport | Bildungsbüro  
Untere Sandstraße 34, 96047 Bamberg

☎ 0951/87-1436

@ bildungsbuero@stadt.bamberg.de

www.stadt.bamberg.de/bildungsbuero

Ansprechpartnerin: Dr. Ramona Wenzel

@ ramona.wenzel@stadt.bamberg.de

Das Vorhaben „Lernstadt Bamberg - Von Zuständigkeiten für einzelne zu Verantwortlichkeiten für alle“ des Bamberger Bildungsbüros wird im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert (FKZ01JL1626).